



Das ESAF 2019 Zug ist eröffnet

Eröffnung des Festareals, Fahnenempfang und Festumzug durch die Stadt Zug – das ESAF 2019 Zug ist eröffnet

Der Start zum «Eidgenössischen» in Zug ist mit der Eröffnung des Festareals, dem Fahnenempfang auf dem Landsgemeindeplatz und dem anschliessenden grossen Festumzug durch die Stadt Zug zur Schwingarena eröffnet worden. Die Strassen waren gesäumt von Tausenden von Zuschauerinnen und Zuschauern: «Unseren Schätzungen zufolge waren zwischen 50'000 und 60'000 anwesend», sagt der Präsident des Organisationskomitees, Heinz Tännler.

Über 1'100 Zugerinnen und Zuger nahmen unter dem Motto «Tradition trifft weltoffenes Zug» mit ihren Vereinen, Zünften und Harmoniemusiken aktiv am farbenfrohen Festumzug teil. Das historische Zug wurde unter anderem durch Formationen wie das Korps der Zuger Beresina Grenadiere in ihren traditionellen Uniformen gezeigt. Auch die Zuger Trachten, die Nüssler vo Wylä, die legendäre Greth Schell (Zunft der Schreiner, Drechsler und Küffer der Stadt Zug) oder die bekannten Jodler- und Alphornformationen verkörperten das einheimische Brauchtum.

Jüngere Traditionen wie die regional stark verankerte Fasnacht zeigte der Festumzug stellvertretend durch die Hünenberger Eiche Zunft und ihrer «Kafisüüdi». Den wunderschönen «Zuger Märliunntig» setzten die Kinder der Musicalschule VoiceSteps farbenfroh um. Die mittlerweile etablierte Formation Dirty Hands mit ihren Breakdance-Einlagen fehlte ebenso wenig, wie der Auftritt ausländischer Gruppierungen. Im Kanton Zug leben 128 Nationen zusammen und bereichern mit ihren Traditionen die Region. Die musikalischen Darbietungen übernahmen die Musikgesellschaften der Zuger Gemeinden und ergänzen den Festumzug um eine weitere Attraktion.

Heinz Tännler sprach am Fahnenempfang «von einem magischen Moment».

Für weitere Auskünfte:

Freddy Trütsch, Kommunikations- und Medienchef, Tel. 079 340 68 34

Zug, 23. August 2019